

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Des Herren Tag wird k \overline{o} m \overline{e} n

D-DS Mus ms 420-31

GWV 1166/12a¹

RISM ID no. 450005789 ²

¹ • GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
• Der Text zu der „Schwesterkantate“ Mus ms 420-32 (GWV 1166/12b) „Mach es aus, geliebter Jesus“ wurde von Lehms für denselben Tag unter die Nachmittags-Andachten eingereiht.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450005789>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Des Herren Tag wird kommen
N. N.	Partitur	Des Herren Tag wird kommen
	Umschlag _{N.N.}	Des Herren Tag wird kommen
<i>Noack</i> ³	Seite 37	Des Herren Tag wird kommen.
<i>Katalog</i>	—	Des Herren Tag wird kommen/a/13./2 Clarin/Tympano/ 2 Violin/Viola/2 Hautbois/Canto/Alto/Tenore/Basso/ e/Continuo./Dn.25.p.Trin./1712.
RISM	—	<i>Des Herren Tag wird kommen a 13. 2 Clarin Tympano 2 Violin Viola 2 Hautbois Canto Alto Tenore Basso e Continuo. Dn. 25. p. Trin. 1712.</i>

GWV 1166/12a:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate im *GWV-Vokalwerke-OB* noch nicht erschienen.

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 420–31	Umschlag _{Graupner} : 145 XXXI. Umschlag _{N.N.} : 145 XXXI. 7312/31

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –4 ^v ; alte Zählung(en): Bogen.Seite [1.1] ⁴ – 2.4
Umschlag _{Graupner}	fol. 5 ^r (die 1. Seite des Umschlags _{Graupner}) f(16) U. ⁵
Umschlag _{N.N.}	Keine Zählung angegeben.
Stimmen	fol. 5 ^v –6 ^r : Continuo. fol. 7 ^r –20 ^r : VI ₁ , ..., B.

Datierungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	— ⁶
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. N. 1712. ⁷
	Umschlag _{Graupner}	7 ^r	Dn. 25. p. Trin. 1712.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	—	1712
<i>Noack</i>	Seite 37	—	XI. 25. Trin. ⁸
<i>Katalog</i>	—	—	Autograph November 1712.
RISM	—	—	Autograph 1712.

Anlass (Datum):

25. Sonntag nach Trinitatis 1712 (13. November 1712)

³ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang > Quellen**.

⁴ 1. Bogen ohne Zählung.

⁵ f(16) U: Eintrag mit Bleistift von fremder Hand; es wurden für die Stimmen (incl. Umschlag_{Graupner}) 16 folii gezählt. Buchstabe U ungedeutet.

⁶ Die bei späteren Kantaten Graupners übliche Bezeichnung für den Tag der Aufführung (25. Sonntag nach Trinitatis) fehlt hier.

⁷ Datum der Fertigstellung der Kantate.

⁸ Angabe bei *Noack*, S. 37: XI. 25. Trin., d. h. November [1712], 25. [Sonntag nach] Trin[itatis].

Widmungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintragung
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	Œ. M. Œ. (In Nomine Jesu ⁹)
		4 ^v	Soli Deo Gloria.

Besetzungsliste auf Umschlag^{Graupner} (fol.5^r):

[Cantata] a 13.	Stimmen	fol. ¹⁰	Bezeichnung auf der Stimme
2 Clarin	1 Clno ₁	12 ^r	Clarino 1.
	1 Clno ₂	13 ^r	Clarino 2.
Tympano	1 Timp	14 ^r	Tympano [in G. c.] ¹¹
2 Violin	1 Vl ₁	7 ^{r-v}	Violino 1.
	1 Vl ₂	8 ^{r-v}	Violino 2.
Viola	1 Va	9 ^r	Viola.
2 Hautbois	1 Ob ₁	—	— ¹²
	1 Ob ₂	—	—
(Violoncello) ¹³	2 Vlc	10 ^{r-v}	Violoncello
(Violone) ¹⁴	2 Vlne	11 ^{r-v}	Violon.
Canto	1 C ₁	15 ^r	Canto .1.
	1 C ₂	16 ^r	Canto .2.
	1 C ₃	17 ^r	Canto .3.
Alto	1 A	18 ^r	Alto.
Tenore	1 T	19 ^r	Tenor.
Basfo	1 B	20 ^r	Basfo.
e Continuo	1 Cont	5 ^v -6 ^r	Continuo. (beziffert)

Blattgröße:

b x h ≈ 21,0 cm x 34,0 cm.

Clno_{1,2}⁻, Timp-Stimmen: „halbe“ Größe, b x h ≈ 21,4 cm x 17,0 cm.

Die **Stimmen** Clno_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va, Ob_{1,2}; C₁, C₂, C₃, A, T, B; Bc sind **eingesetzt in**

Stimme \ Satz	1 (Dic-tum/Acc)	2 (Arie)	3 (Dic-tum/Acc)	4 (Arie)	5 (Dic-tum/Chor)
Clno _{1,2}					x
Timp					x
Vl _{1,2}	x		x	x	x
Va	x		x	x	x
Ob _{1,2}		x		x	
C ₁					x
C ₂		x			x
C ₃					x
A					x
T	x		x		x
B				x	x
Bc (Cont, Vlne, ...)	x	x	x	x	x

⁹ Mitteilung von Guido Erdmann.

¹⁰ Nicht angegebene folii sind leer.

¹¹ In der Partitur fehlt eine Zeile für die Timp; statt dessen deutete Graupner die Timp taktweise durch die Buchstaben „G“ und „c“ zwischen den Zeilen für Clno₂ und Vl₁ an.

¹² Es gibt keine Ob-Stimmen. Der Einsatz der Oboen ist aus den Vl_{1,2}-Stimmen erkennbar (Eintrag Hautb. oder ähnlich).

¹³ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

¹⁴ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

Textbuch:

Original:

Lehms 1711–1712, *Vormittags-Andachten*, S. 51–52.

Titelseite:

Gottgefälliges | Kirchen- | Opffer / | In einem ganzen | Jahr-
Gange | Andächtiger Betrachtungen/ | über | die gewöhnlichen |
Sonn- und Festags-Verse / | GOTT zu Ehren/und der
Darmstät- | tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- | und
Mittags-Erbauung | angezündet | Von | M. Georg Christian
Lehms / | Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen | Bibliothecario. |
[Linie] | Darmstadt/ | Druckts Johann Levin Bachmann / |
Hochfürstl. Hoff-Buchdrucker.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*¹⁵.

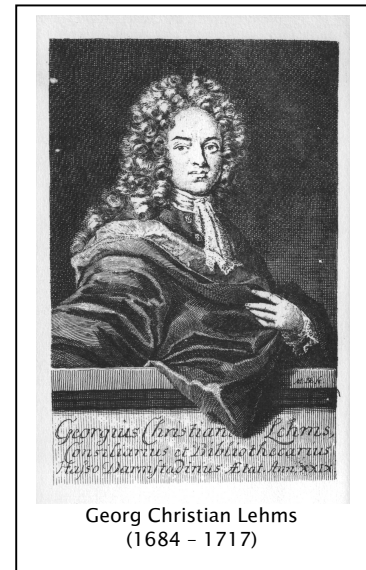
1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Er starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

29.11.1711 – 26.11.1712.



Georg Christian Lehms
(1684 – 1717)

Textquellen:

1. Satz:

Dictum:

Des Herren Tag wird kommen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor Hitze zerschmelzen und die Erde und die Werke, die drinnen sind, werden verbrennen.

[Der 2. Brief des Petrus 3, 10]¹⁶

3. Satz:

Dictum:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an; so jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

[Die Offenbarung des Johannes 3, 20]¹⁷

¹⁵ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“ in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095

¹⁶ • Text nach der *LB 1912*:
2 Petr 3, 10 Es wird aber des HERRN Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden verbrennen.

• Text nach der *LB 2017*:
2 Petr 3, 10 Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb; dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden nicht mehr zu finden sein.

¹⁷ • Text nach der *LB 1912*:
Apk 3, 20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

• Text nach der *LB 2017*:
Apk 3, 20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

5. Satz:

Dictum:

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war, und der da ist, und der da kommt.

[Aus der Offenbarung des Johannes 4, 8]¹⁸

Lesungen zum 25. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung¹⁹:

Epistel: 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher 4, 13–18:

- 13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, nicht verhalten von denen, die da schlafen, auf dass ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.
- 14 Denn so wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, also wird Gott auch, die da entschlafen sind, durch Jesum mit ihm führen.
- 15 Denn das sagen wir euch als ein Wort des HERRN, dass wir, die wir leben und übrig bleiben auf die Zukunft des HERRN, werden denen nicht zuvorkommen, die da schlafen.
- 16 denn er selbst, der HERR, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst.
- 17 Darnach wir, die wir leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen hingerrückt werden in den Wolken, dem HERRN entgegen in der Luft, und werden also bei dem HERRN sein allezeit.
- 18 So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander.

Evangelium: Matthäusevangelium 24, 15–28:

- 15 Wenn ihr nun sehen werdet den Greuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), dass er steht an der heiligen Stätte (wer das liest, der merke darauf!),
- 16 alsdann fliehe auf die Berge, wer im jüdischen Lande ist;
- 17 und wer auf dem Dach ist, der steige nicht hernieder, etwas aus seinem Hause zu holen;
- 18 und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht um, seine Kleider zu holen.
- 19 Weh aber den Schwangeren und Säugerinnen zu der Zeit!
- 20 Bittet aber, dass eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat.
- 21 Denn es wird alsbald eine große Trübsal sein, wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird.
- 22 Und wo diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt.
- 23 So alsdann jemand zu euch wird sagen: Siehe, hier ist Christus! oder: da! so sollt ihr's nicht glauben.
- 24 Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, dass verführt werden in dem Irrtum (wo es möglich wäre) auch die Auserwählten.
- 25 Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt.
- 26 Darum, wenn sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, – siehe, er ist in der Kammer! so glaubt nicht.
- 27 Denn gleichwie ein Blitz ausgeht vom Aufgang und scheint bis zum Niedergang, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes.
- 28 Wo aber ein Aas ist, da sammeln sich die Adler.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 5 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1, 2, ..., 5)²⁰ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

¹⁸ • Text nach der *LB 1912*:

Apk 4, 8 Und ein jegliches der vier Tiere hatte sechs Flügel, und sie waren außenherum und inwendig voll Augen und hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der HERR, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt!

• Text nach der *LB 2017*:

Apk 4, 8 Und ein jedes der vier Wesen hatte sechs Flügel, und sie waren rundum und innen voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt.

¹⁹ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710–Perikopen*.

• Texte nach der *LB 1912*.

²⁰ Zählung der Sätze im *GWV–Vokalwerke–FH*: 5 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 5.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria*, *Recitativo*, ...) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleunden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleunden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *y*: *ÿ* statt *y* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *ÿeü* als auch *ÿeü*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?).

Textwiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.

(Statt „O Gott, lass mich an diesem Tage, o Gott, lass mich an diesem Tage ...“
nur „O Gott, lass mich an diesem Tage ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur* wurde der Font *Œ Breitkopf*,
 - für den *Originaltext in der Garamond Antiqua* der Font *F Garamond* und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90*
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font *DS-Ältere Schwabacher* verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA**²¹: <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-449-31>.
URN: [urn:nbn:de:tuda-tudigit-13103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:tuda-tudigit-13103).
- **Link zur DNB**²²: <http://d-nb.info/1068301724>.
- **Datum der Links**: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich (Versionsdatum s. u. im Anschluss an den Kantatentext).

²¹ ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

²² DNB: Deutsche Nationalbibliothek.

- **Abschriften:**
Nicht bekannt.
- **Veraltete Wörter und Wendungen:**
Die Librettisten Graupners (Lichtenberg, Gerdes, Lehms, ...) verwenden an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern, jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung (Kennzeichnung „alt.“ [= veraltet] oder „dicht.“ [= dichterische Wendung]).
- **Weitere kirchliche Aufführung(en):**
Nicht bekannt.
- **Konzertante Aufführung(en):**
Nicht bekannt.
- **Komposition(en) mit demselben oder ähnlichem Titel von anderen Komponisten** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
 - **Fasch, Johann Friedrich:**
Es wird der Tag des Herren kommen
26. Sonntag nach Trinitatis
RISM ID no.: 450022421.
Musikwissenschaftliches Seminar der Ruprecht-Karls-Universität (D-HEms) L 571 rem.
 - **Duntz, Georg Eberhard:**
Es wird der Tag des Herren kommen
26. Sonntag nach Trinitatis
Dom: 26 p Trin: Es wird des Herren Tag komen, als wie, a Violino Primo, Violino Secundo, Viola, Violono, Cornu Primo, Cornu Secundo, Soprano, Alto Tenore, Baßo, Organo. Dell Sige Dunz
RISM ID no.: 450035183, 455013017.
- **Veröffentlichungen:**
 - Christoph Graupner.
Kantate *Des Herren Tag wird kommen*
zum 25. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (STB), Chor (S(S)ATB, 2 Trompeten, Pauken, 2 Oboen, 2 Violinen, Viola, Basso continuo.
Musikverlag Concertino Barocco (Kempten, Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg. [†])
CBV-10-12-31-A: Urtext-Partitur
B: Studien-Partitur
C: Continuo-Partitur (in Vorb.)
D: Dirigier-Partitur
S: Stimmensatz
Cont: Continuo (in Vorb.)
Ch: Chor
Link: <http://www.concertinobarocco.de/impressum.htm>.

Kantatentext

Mus ms 420-31	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	Dictum/Rec. accomp. (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum/Rec. accomp. (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum/Accomp.-Rez. (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Des Herren Tag wird kōmen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die himel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor hitze zerschmelzen u. die Erde u. die Wercke, die driñen sind, werden verbrennen.	Des Herren Tag wird kōmen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die himel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor hitze zerschmelzen u. die Erde u. die Wercke, die driñen sind, werden verbrennen.	Des Herren Tag wird kommen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor Hitze zerschmelzen und die Erde und die Werke, die drinnen sind, werden verbrennen. ²³
2	1 ^r	Aria ²⁴ (<i>Ob_{1,2}; C₂; Bc</i>)	Aria (<i>Ob_{1,2}; C₂; Bc</i>)	Arie (<i>Ob_{1,2}; C₂; Bc</i>)
		Ō Gott laß, mich an dießem Tage	O Gott laß, mich an dießem Tage	O Gott, lass mich an diesem Tage
		mit dir in deinen Himel gehn,	mit dir in deinen Himel gehn,	mit dir in deinen Himmel geh'n,
		so kan ich beÿ dem letzten Schlage	so kan ich beÿ dem letzten Schlage	so kann ich bei dem letzten Schlage
		als ein gerechter vor dir stehn	als ein gerechter vor dir stehn	als ein Gerechter vor dir steh'n.
		Ach denck an mich u. laß mich nicht	Ach denck an mich u. laß mich nicht	Ach, denk an mich und lass mich nicht,
		wen Erde, Welt und Himel bricht.	wen Erde, Welt und Himel bricht.	wenn Erde, Welt und Himmel bricht.
3	2 ^r	Dictum/Rec. accomp. (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum/Rec. accomp. (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum/Accomp.-Rez. (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Siehe, ich stehe vor der Thür u. klopfе an so iemand meine Stimme hören wird u. die thür auffhun zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten u. er mit mir.	Siehe, ich stehe vor der Thür u. klopfе an so iemand meine Stimme hören wird u. die thür auffhun zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten u. er mit mir.	Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfе an; so jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufhun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. ²⁵

²³ 2 Petr 3, 10.

²⁴ Besetzungsangabe Graupners: Haut. 1. bzw. Haut. 2. über der 1. bzw. 2. Notenzeile.

²⁵ Apk 3, 20.

4	2 ^v	Aria ²⁶ (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Aria (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Aria (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		o Jefu, kom zu mir	O Jefu, kom zu mir	O Jesu, komm zu mir,
		ich mache dir	ich mache dir	ich mache dir
		die Thüren meines Hertzens auf ²⁷ . ☩	die Thüren meines Hertzens auf. ☩	die Türen meines Herzens auf ²⁸ . ☩
		Vollziehe deinen Lauff	Vollziehe deinen Lauff	Vollziehe deinen Lauf;
		ich warte mit Verlangen	ich warte mit Verlangen	ich warte mit Verlangen,
		dich bald, bald zu empfangen.	dich bald, bald zu empfangen.	dich bald, bald zu empfangen.
		Da Capo	Da Capo	da capo
5	3 ^v	Dictum ²⁹ (<i>Cln_{o1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; C₁, C₂, C₃, A, T, B; Bc</i>)	Dictum (<i>Cln_{o1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; C₁, C₂, C₃, A, T, B; Bc</i>)	Dictum (<i>Cln_{o1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; C₁, C₂, C₃, A, T, B; Bc</i>)
		Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr ³⁰ der Allmächtige, der da war, und der da ist u. der da kommet.	Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr der Allmächtige, der da war, und der da ist u. der da kommet.	Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war, und der da ist, und der da kommet. ³¹
—	4 ^v	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.

Version/Datum: V-01/01.03.2018.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

²⁶ Besetzungsangaben Graupners: H., W. (=Vl_{1,2}) bzw. tutti über der 1. Notenzeile.

²⁷ Partitur, T. 33, Schreibfehler: Das Wort *auff* wurde vergessen.

²⁸ Vgl. vorangehende Fußnote.

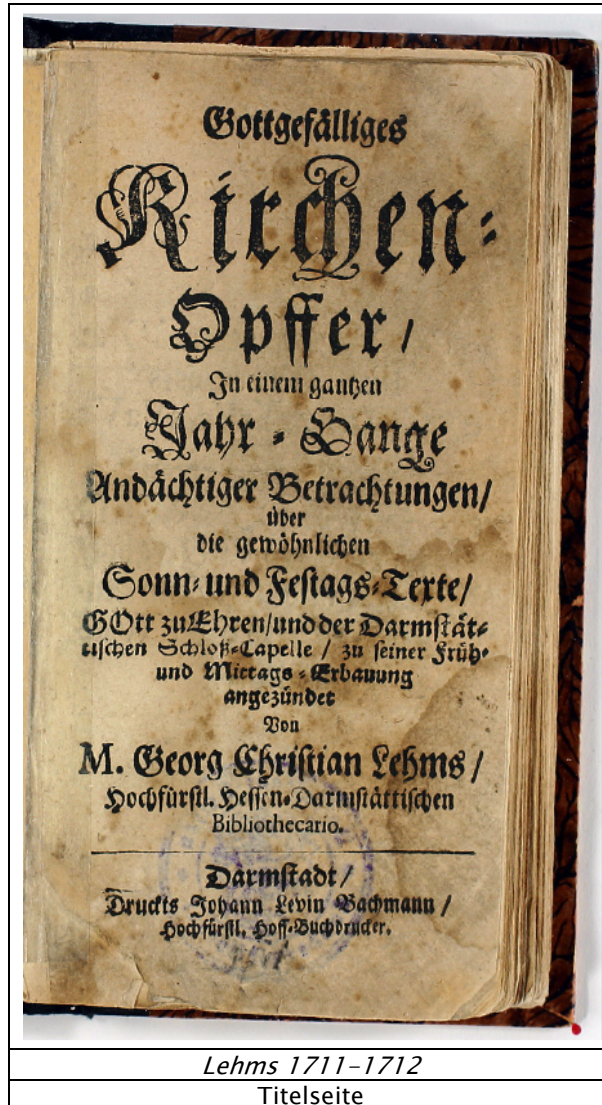
²⁹ • Partitur, T. 34, Tempoangabe Graupners: Beginnend mit dem Wort *u.* (=und) lautet die Tempoangabe *allegro.* (=allegro).
• Partitur, T. 67–68; Taktwechsel vom 3er-Takt zum 4er-Takt.

³⁰ B-Stimme, T. 28, Schreibweise: *ff.* statt *Herr*; *ff.* = Abkürzung für *Herr* [*Grun*, S. 249].

³¹ Aus der Apk 4, 8.

Anhang

Originaltext von Lehms³²



³² Lehms 1711-1712, Vormittags-Andachten, S. 51-52.

Wilt er sich nicht gleich zu mir neigen/
Wilt ich ihm Jesu Wunden zeigen/
Die meine beste Beduer sind. D. C.

Psalm. 38. vers. 22. 23.

Verlaß mich nicht Herr mein Gott / sey nicht
ferne von mir / eyle mir beyzusehen Herr meine Hülffe.

**Andacht auf den vier und zwanzigsten
Sonntagnach Trinitatis.**

Chor. Stärck mich mit deinem Freuden-
Geist. 2c.

Ich will die Welt mit Lust verlassen/
Wenn mir mein Gott die Augen drückt.
Und mit den allergrösten Freuden
Aus Redars Sünden-Wohnung scheiden/
Weil ich Ihn schon im Geist erblickt. D. C.

Apoc. 14. vers. 13.

Seelig sind die Todten / die in dem Herrn sterben
von nun an / ja der Geist spricht / daß sie ruhen von
ihrer Arbeit / denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Nimm meine Seele doch zu dir /
Ich bin des Lebens satt und müde.

Nach ! drücke mir die Augen zu/
Und schaffe mich zu meiner Ruh/
So komm ich zu dem Himmels-Friede.
D. C.

Choral. Nun / muß ich Sünder von dieser
Welt / 2c.

**Andacht auf den fünf und zwanzigsten
Sonntag nach Trinitatis.**

1. Petr. 3. vers. 10.

Des Herrn Tag wird kommen als ein Dieb in
der

der Nacht / in welchem die Himmel zergerben werden mit
großen Krachen / die Elemente aber werden vor Hitze
zerschmelzen / und die Erde und die Werke / die drinnen
sind werden verbrennen.

O Gott / laß mich an diesem Tage/
Mit dir in deinen Himmel gehn.
So kan ich bey dem letzten Schläge
Als ein Gerechter vor dir stehn.
Nach denck an mich und laß mich nicht/
Wenn Erde / Welt und Himmel bricht.

Apc. 3. vers. 20.

Siehe / ich siehe vor der Thür / und klopfte an / so
jemand meine Stimme hören wird / und die Thür
auffthun / zu dem werde ich eingehen / und das Abend-
mahl mit ihm halten / und er mit mir.

O Jesu / komm zu mir

Ich mache dir

Die Thüren meines Herkeus auf ;
Wollziehe deinen Lauff

Ich warfe mit Verlangen/
Dich bald / bald zu empfangen.

1. Apoc. 4. vers. 8.

Heilig / heilig / heilig ist Gott der Herr / der
Allmächtige / der da war / und der da ist / und der da
kommt.

**Andacht auf den sechs und zwanzigsten
Sonntagnach Trinitatis.**

Apoc. 22. vers. 13.

Ich bin das A und das O / der Anfang und das
Ende / der Erste und der Letzte.

Großer Gott von Macht und Stärke/
Deine wunderbaren Werke
Werden

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ³³
			Andacht auf den fünff und zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.
1	Dictum/Rec. accomp. (<i>VI_{1,2}, Va; T; BC</i>)		1. Petr. ³⁴ 3. vers. 10.
	Des Herren Tag wird komen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die himel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor hitze zerschmelzen u. die Erde u. die Werke, die drinnen sind, werden verbrennen.	↔ ↔	Des HErrn Tag wird kommen als ein Dieb in der Nacht/ in welchem die Himmel zergehen werden mit grossen Krachen/ die Elemente aber werden vor Hitze zerschmelzen und die Erde und die Werke/ die drinnen sind werden verbrennen.
2	Aria (<i>Ob_{1,2}; C₂; BC</i>)		
	O Gott laß, mich an diesem Tage mit dir in deinen Himmel gehn, so kan ich bey dem letzten Schlage als ein gerechter vor dir stehn Ach denck an mich u. laß mich nicht weñ Erde, Welt und Himmel bricht.		O G ^o tt/ laß mich an diesem Tage/ Mit dir in deinen Himmel gehn. So kan ich bey dem letzten Schlage Als ein Gerechter vor dir stehn. Ach denck an mich und laß mich nicht/ Wenn Erde/ Welt und Himmel bricht.
3	Dictum/Rec. accomp. (<i>VI_{1,2}, Va; T; BC</i>)		Apc. 3. vers. 20.
	Siehe, ich stehe vor der Thür u. klopfe an so iemand meine Stimme hören wird u. die thür auffthun zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten u. er mit mir.		Siehe/ ich stehe vor der Thür/ und klopfe an/ so jemand meine Stimme hören wird/ und die Thür auffthun/ zu dem werde ich eingehen/ und das Abendmahl mit ihm halten/ und er mit mir.
4	Aria (<i>Ob_{1,2}, VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)		
	O Jesu, kom zu mir ich mache dir die Thüren meines Herzens auf. ☺ Wollziehe deinen Lauff ich warte mit Verlangen dich bald, bald zu empfangen.		O J ^e su/ komm zu mir Ich mache dir Die Thüren meines Herzens auf; Wollziehe deinen Lauff Ich warte mit Verlangen/ Dich bald/ bald zu empfangen.
	Da Capo	↔	
5	Dictum (<i>Cln_{0,1,2}, Timp, VI_{1,2}, Va; C₁, C₂, C₃, A, T, B; BC</i>)		1. Apoc. ³⁵ 4. vers. 8.
	Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr der Allmächtige, der da war, und der da ist u. der da kommet.		Heilig/ heilig/ heilig ist G ^o tt der Herr/ der Allmächtige/ der da war/ und der da ist/ und der da kommet.
—	Soli Deo Gloria.		Soli Deo Gloria.

Die Unterschiede zwischen dem von Graupner vertonten Text und dem Originaltext von Lehms sind zu vernachlässigen.

³³ Lehms 1711–1712, Vormittags-Andachten, S. 51–52.

³⁴ 1. Petr.: Druckfehler (lies 2. Petr.).

³⁵ 1. Apoc.: Druckfehler (lies Apoc.).

Quellen³⁶

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeltiger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ³⁷
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 4 ff: Kirchenkantaten; noch nicht erschienen.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/
<i>Lehms 1711-1712</i>	Lehms, Georg Christian: Gottgefälliges Kirchen- Opffer / In einem ganzen Jahr=Gange Andächtiger Betrachtungen / die gewöhnlichen Sonn- und Festags=Zerte / Gott zu Ehren/und der Darmstät= tischen Schloß=Capelle / zu seiner Früh- und Mittags=Erbauung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hessen=Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Druckts Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff= Buchdrucker. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3719/900. <ul style="list-style-type: none"> • Angabe des Jahrgangs 1712 auf der 2. Seite in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms [von Lehms als Chronodisticho bezeichnet; für das deutsche Chronogramm sind die ERRATA auf der letzten Seite zu beachten]. • Angabe des Widmungsdatums 23./Novemb. 1711. auf der letzten Seite der Widmung.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf

³⁶ Rot- oder Sperrdruck im Original.

³⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)